

Städtebauförderung in Bayern

## Würzburg – Konversion Hubland

Förderprogramm **Bund-Länder-Städtebauförderungs-  
programm Stadtumbau und Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung (EFRE)**

Fördersumme rund **9.500.000 Euro**

Fertigstellung **2018**

Rahmenplan **Planungsteam Hubland**

Freiflächenplan **hutterreimann, Landschaftsarchitektur**

Hochbau Treffpunkt Tower: **Florian Nagler**

Ansprechpartner **Regierung von Unterfranken,  
Sachgebiet Städtebau und die Stadt Würzburg**

### Neuer Stadtteil mit vielfältigen Freiflächen

Nach Abzug der US-Streitkräfte aus Würzburg 2008 muss die Stadt 145 ha in das Stadtgefüge integrieren. Am Hubland, den ehemaligen Leighton-Barracks mit ca. 135 ha, sollen neben der Erweiterung der Hochschule Würzburg, vielfältige Wohnformen, umfangreiche Freiflächen, zentrale Einrichtungen und eine soziale Infrastruktur entstehen. Ein städtebauliches Entwicklungskonzept, ein Ideenwettbewerb und ein daraus entwickelter Rahmenplan dienten als Grundlage für weitere Planungen - auch für die Freiflächen der bayerischen Landesgartenschau 2018. Der weitläufige Wiesenpark auf der ehemaligen Landebahn mit dem Belvedere als östlichen Abschluss dient im Anschluss an die Landesgartenschau den Anliegern des neuen Quartiers als Frei- und Erholungsraum. Die Grünanlage bietet zudem kleine schattige verschiedenartig bespielbare Plätze unter den alten Bäumen. Die neuen Quartiersplätze und Terrassengärten mit Spielplätzen sowie die Sanierung des ehemaligen Towers zum Stadtteilzentrum sind ebenso wichtige Bestandteile des neuen Stadtteils.

